

Schwertransporter leicht kalkuliert



Als Einzelfertiger für Schwertransportsysteme hat Goldhofer hohe Anforderungen an die Ermittlung der Planzeiten.

Durch das Wachstum der letzten Jahre, die Einführung neuer Technologien und geänderter Fertigungsprozesse entstand die Notwendigkeit im Hause der Goldhofer AG, die Planzeiten zu aktualisieren. Häufig musste bei der Erstellung von Arbeitsplänen und Kalkulationen für Einzelteile, komplexe Bauteile und die Endmontage auf Schätzungen und Erfahrungswerte zurückgegriffen werden. Doch moderne, regelbasierte Softwaresysteme ermöglichen es, sehr fertigungsnah Planzeiten zu ermitteln und zu kalkulieren. Hierzu wurde HSplan als Planungs- und Kalkulationssystem speziell mit einer bidirektionalen Kopplung zum ERP-System Microsoft Dynamics NAV (Navision) in die bestehende Infrastruktur eingebunden.

Mit ihrer breiten Produktpalette und hohen Lösungskompetenz deckt die Goldhofer AG die unterschiedlichsten Bedürfnisse für Schwerlast- und Spezialtransporte mit innovativer Fahrzeugtechnik ab. Das Programm "Anhänger" umfasst drei- bis fünfxachsige Tiefladeanhänger für Bau- und Transportunternehmen. Weiterhin bietet Goldhofer die Produktreihen "Sattelfahrzeuge" und "modulare Transportsysteme". Ergänzend stehen diverse Schwanhälse und Transportbrücken zur Auswahl. Für den Transport von Ultra-Schwerlasten entwickelte Goldhofer Fahrzeugmodule mit elektronischer Vielweglenkung und hydrostatischem Fahrentrieb.



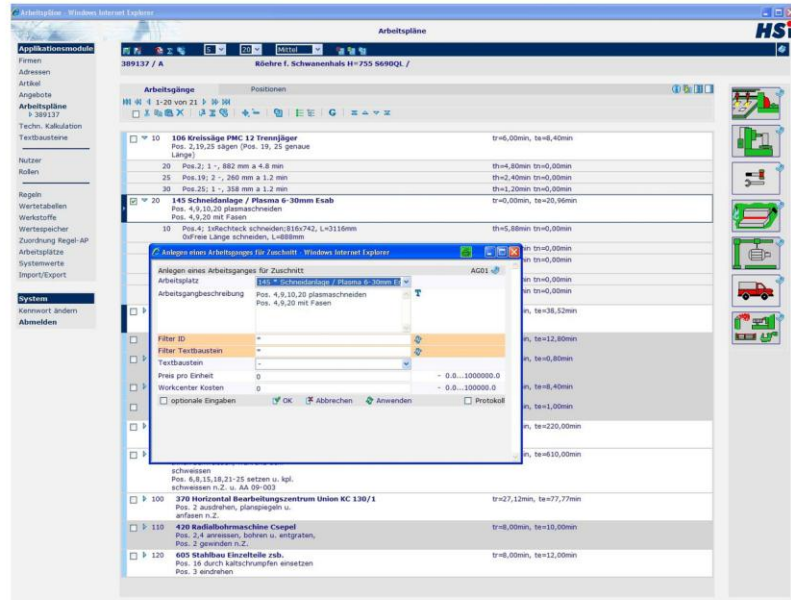
Ein wesentliches Auswahlkriterium bildete für *Frank Laurin*, Leiter der Arbeitsvorbereitung der Goldhofer AG, die individuelle Ausbaufähigkeit der Planungssoftware. Besonderer Wert wird darauf gelegt, als Anwender eigenständig Technologiedaten, Regeln und Masken fortschreiben bzw. generieren zu können, z. B. bei der Einführung neuer Werkzeuge, Werkstoffe oder Bearbeitungsverfahren. Hinzu kommt, die angestrebte Durchgängigkeit durch die volle Einbindung der Lösung in die bestehende IT-Infrastruktur zu realisieren.



Die Arbeitsplanerstellung zur Fertigung von Spezialtransportsystemen wie diesen Flugzeugschlepper wird durch das Planungs- und Kalkulationssystem HSplan der HSi GmbH aus Erfurt wesentlich erleichtert. (Alle Bilder: Goldhofer AG, Memmingen)

Drei Monate nachdem das ERP-System Dynamics NAV im Hause genutzt wurde, startete im Mai 2009 die Einführung von HSplan. Ebenfalls wurden ab diesem Zeitraum je nach Bedarf problemlos vom Anwender selbst Regeln geändert und neue eingeführt. Beide Systeme kommen optimal zum Einsatz und bieten speziell für den Einzelfertiger die erforderliche Flexibilität. Die derzeitige Durchgängigkeit erreicht die Werkstattmeister, NC-Programmierer und Maschinenbediener. Dabei bietet ihnen der Zugriff auf das Programm Sichtfenster, so dass auch in der Fertigung volle Transparenz herrscht und insbesondere auch der jeweilige methodische Ansatz hinterfragt werden kann. So liegen konkret nicht nur der Arbeitsplankopf sondern auch die einzelnen Arbeitsschritte nachvollziehbar vor. Dies macht Sinn, um auf diese Weise eine wesentlich höhere Flexibilität im Rahmen der Prozessoptimierung in der Fertigung zu erzielen.

Seit März 2010 werden alle Arbeitspläne für Fertigungs- teile und Schweißbaugruppen im HSplan erstellt. Mit dem Einsatz von HSplan konnte die Datenqualität und die Planungssicherheit wesentlich gesteigert sowie die Bearbeitungszeit für ein Projekt in der Arbeitsvorbereitung um rund 50 % reduziert werden. Weitere Vorteile bestehen darin, dass sich mit wenig Aufwand sehr aussagefähige vergleichende Kalkulationen durchführen lassen. Derzeit erstellt das sechsköpfige AV-Team im Monat 1.000 bis 1.800 Arbeitspläne. Um die Durchgängigkeit bzgl. der Planzeitermittlung und der Arbeitsplanerstellung zu komplettieren, wird die AV mittelfristig die benötigten Daten unmittelbar aus der Konstruktion abrufen. Somit werden die jeweiligen Teile-Daten automatisch HSplan vom CAD-System zur Verfügung gestellt, wobei dem 3D-Aspekt eine besondere Bedeutung zukommt. Dies wird zur Folge haben, dass eine weitere Entlastung der Arbeitsvorbereitung von automatisierbaren Routineaufgaben erreicht wird.



Anlegen eines Arbeitsganges für den Zuschnitt im Rahmen der Arbeitsplanerstellung (Quelle: Goldhofer AG, Memmingen)

Die komplette Success Story finden Sie unter "Schnelle Arbeitsplanerstellung" im **MM Maschinenmarkt** KW16-2012 sowie unter "Blick hinter die Kulissen" im **Schwertransportmagazin STM**, Nr. 48, 2012.

Anmerkung:

Text und Bilder des vorliegenden Beitrags und darauf basierende Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die Verwendung von Textpassagen oder Bildern zur Erstellung neuer Dokumente bedarf der Zustimmung von Dr. Ralf V. Schüler, give4pr.